

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 102 (1976)  
**Heft:** 38  
  
**Rubrik:** Aufgegabelt

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Zephyr-HIT

Die sauberste Rasur mit dem  
Schaum  
aus diesem Pinsel!

Kein Schaum an den Händen!

Schnell und sparsam  
250 g reichen bis 4 Monate



Zephyr-Hit

NEU  
After Shave

Rasierseife

Rasiercrème

Zephyr. Für Männer, die es in sich haben.

## Zwei Plätze

Eine sehr umfangreiche Dame beschliesst nach mehreren unangenehmen Erfahrungen, von nun an zwei Sitze für sich zu nehmen. Einmal kommt sie in die Oper und reicht dem Billeteur die Karten.

«Für wen ist die zweite?» fragt er.

«Für mich. Ich will bequemer sitzen», antwortet die Dame.

«Das wird Ihnen kaum gelingen», meint der Billeteur. «Der eine Sitz hat die Nummer einundfünfzig und der andere die Nummer dreiundsechzig.»

## Das Zitat

Die Menschen sind nicht so schlecht, wie sie gemalt werden.

*Pablo Picasso*

## Aufgebelt

Das Leben ist leichter geworden. Der Webstuhl, die Dampfmaschine, das Auto, das Flugzeug, die Chirurgie, die Elektrizität, das Radio, das Pyramidon kamen, und der Mensch konnte fauler, feiger, wehleidiger, genussüchtiger, kurz glücklicher sein.

*Bertolt Brecht*

## Warum???

Seufzerecke unserer Leser

*Warum* bringen manche Figaros selten das gleiche Augenmass für die Länge der beiden Koteletten auf?

F. K., Zürich

*Warum?* Wenn der Klerus doch gegen Abtreibung ist, warum erklärt er sich nicht selbst bereit, eventuelle Seveso-Missgeburten zu adoptieren?

A. G., Biel

*Warum* betrachten Radio-Gewaltige die Schweiz als eine englisch-amerikanische Kolonie?

Dr. A. M., Basel

*Warum* darf man erst um 8 Uhr mit Rasenmähen beginnen, wenn doch der weitaus stärkere Verkehrslärm schon vor 7 Uhr einsetzt?

W. H., Bern

*Warum* hat sich während dieses Sommers niemand beklagt, das anhaltend schöne Wetter sei auf unterirdische Explosionen zurückzuführen, wie dies früher jeweils bei schlechtem Sommerwetter der Fall war...?

W. G., Bern

*Warum* müssen Radiomitarbeiter ihre rednerische Ueberlegenheit den interviewten Personen gegenüber immer dadurch beweisen, dass sie diesen ständig ins Wort fallen oder sie unterbrechen?

W. G., Wetzikon